Anlagenbuchhaltung - Was brauche ich dazu?

- Anlagen-Stamm Hauptansicht
- Anlagen-Stamm Register Übersicht
- Anlagen-Stamm Register Buchungsvorgänge
- Anlagen-Stamm Register Zuordnung Vermögensarten
- Anlagen-Schema
- Abschreibungen für Anlagen
- Abschreibungen / SAVO für Anlagen Vorjahre

AfA-Methoden

- Dialog Lineare AfA-Methode anlegen/ändern
- Dialog Staffel anlegen/ändern
- Dialog Festwert anlegen/ändern
- Dialog Degressiv anlegen/ändern
- Dialog Degressiv-linear anlegen/ändern

ABu-Kontotyp

`Buchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Einstellungen, Kontotyp`
Im Register ABu-`Kontotypen` definieren Sie die einzelnen Typen. Zur Auswahl stehen die Typen `Handelsrecht` `Steuerrecht` und `Sonstige`. Pro FIBU darf nur ein Typ mit dem Merkmal `Sachkonten bebuchen` verknüpft sein!

Verfügbare Parameter

Feld	**Beschreibung**
Typ	
`Kurzbezeichnung`	dreistellige, eindeutige Codierung (alfanumerisch) für die Bezeichnung
`Bezeichnung`	Text ausführlichere Beschreibung
`Währungscode`	internationaler Währungscode, i. d. R. EUR
`Sachkonten bebuchen`	Schalter Die Schalterstellung wird per Radiobutton `Vorschlag` oder `feste Vorgabe` für die Anlagen definiert, welche diesen ABu-Kontotyp nutzen. Damit wird aktiviert, dass Buchungen auf dem Kontotyp auch die Sachkonten bebuchen, die im Modul Anlagen-Buchungsgruppe definiert sind. Diese Option darf nur für einen einzigen Abu-Kontotyp pro FIBU gesetzt werden. Diese kann als feste Vorgabe oder als ein Vorschlag definiert werden. Der Vorschlag ermöglicht es im Anlagen-Stamm bestimmten Anlagen diese Option abzuwählen und ein alternatives Konto definieren. Bei der festen Vorgabe ist diese Option im Anlagen-Stamm nicht änderbar.
`Standard`	

diesem Typ wird als Standardkonto betrachtet. |

Deaktiviert	Schalter [X] Der ABu-Kontotyp wird in aktueller Auswahl nicht angeboten.
Zulässige AfA-Methoden	Grid mit Auswahl über Kontextmenü. Ist eine einzelne AfA-Methode generell gesperrt, wird dies über die Spalte Deaktiviert mit dem Eintrag Ja angezeigt. Ordnen Sie hier keine AfA-Methoden zu, stehen zu diesem ABu-Kontotyp später alle verfügbaren AfA-Methoden zur Auswahl. Ansonsten werden dann nur die hier als zulässig definierten AfA-Methoden angeboten. Neu öffnet den Dialog AfA-Methode zuordnen/ändern, womit AfA-Methode und Datumsbegrenzung ausgewählt werden können. Die AfA-Methoden können so pro ABu-Kontotyp in Abhängigkeit des Anschaffungsdatums der einzelnen Anlage angeboten werden. Dies ist relevant, um historische AfA-Methoden z. B. nicht versehentlich neueren Anlagen zuordnen zu können. AfA-Methoden zuordnen öffnet den tabellarischen Dialog Zuordnung AfA-Methoden. Eine Datumsbegrenzung ist bei diesem Zuordnungsverfahren nicht vorgesehen.

Dialog ABu-Kontotyp bearbeiten / AfA-Methode zuordnen

Buchhaltung > Anlagenbuchhaltung > Anlagen-Stamm > Anlageregister Stammdaten > Konten > Neu/Ändern

Verfügbare Parameter

Feld	Beschreibung
ABu-Kontotyp	Anzeige des im Vorfeld gewählten ABu_Kontotyps.
Sachkonten bebuchen	Schalter Sofern in der Definition der Anlagenbuchungsgruppen zugelassen, können Sie hier entscheiden, ob auch Sachkontenbuchungen zu dieser Anlagen ausgeführt werden sollen. Ansonsten ist der Schalter deaktiviert und zeigt nur den vorgegebenen Status an. Diese Option darf nur für einen einzigen Abu-Kontotyp pro FIBU gesetzt werden. Diese kann als feste Vorgabe oder als ein Vorschlag definiert werden. Der Vorschlag ermöglicht es im Anlagen-Stamm bestimmten Anlagen diese Option abzuwählen und ein alternatives Konto definieren. Bei der festen Vorgabe ist diese Option im Anlagen-Stamm nicht änderbar.
AfA-Methode	Auswahl Angezeigt wird die Nummer der ausgewählten AfA-Methode. Zur Auswahl stehen die aktiven und ggf. gezielt zugelassenen AfA-Methoden lt. ABu-Kontotyp. Falls für einen ABu-Kontotyp keine AfA-Methoden konfiguriert sind, sind alle AfA-Methoden für diesen Typ zugelassen.
AfA-Bezeichnung	Anzeige der Bezeichnung der eingestellten AfA-Methode.
Gültig ab	Datum Datum, ab wann die Kontenzuordnung gültig ist.
Zugangsdatum als AfA-Beginn verwenden	Schalter [X] Das Zugangsdatum definiert den AfA-Beginn.
AfA-Beginn	Datum Sofern nicht mit Zugangsdatum gekoppelt, können Sie hier ein individuelles Zugangsdatum auswählen.

Feld	Beschreibung
AfA-Ende	Datum Entsprechend des AfA-Beginns und der AfA-Methode wird hier das erwartete Abschreibungsende bei regulärer Abschreibung angezeigt.
Dauer	Anzeige der AfA-Laufzeit in Jahren.
OK	Schaltfläche Bestätigen Sie mit Klick auf OK die Dateneingabe.
Abbrechen	Schaltfläche Beenden sie die Dateneingabe ohne zu speichern durch Klick auf Abbrechen.

Anlagen-Buchungsgruppen

Buchhaltung > Anlagenbuchhaltung > Einstellungen > Anlagen-Buchungsgruppen

Verfügbare Parameter

Feld	Beschreibung
Nummer	Zahl Eindeutige Nummer der Buchungsgruppe
Bezeichnung	Text, max. 30 Zeichen Bezeichnung der Buchungsgruppe
Anlagentyp	Checkbox [ ] ohne planmäßige AfA (Grundstücke, Anlagen im Bau) Anlagen mit dieser Buchungsgruppe werden nicht als Grundstück ausgewiesen. [X] ohne planmäßige AfA (Grundstücke, Anlagen im Bau) Anlagen mit dieser Buchungsgruppe werden als Grundstücke bzw. Anlagen im Bau ausgewiesen.
GWG	Checkbox [ ] Buchungsgruppe für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) Anlagen mit dieser Buchungsgruppe werden nicht als GWG ausgewiesen. [X] Buchungsgruppe für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) Anlagen mit dieser Buchungsgruppe werden als GWG ausgewiesen und können im Zugangsjahr nach § 6 Abs. 2 EStG komplett abgeschrieben werden, wenn ihr Netto-A/H-Wert 800,00 EUR (410 EUR bis 31.12.2017) nicht überschreitet. Wenn Sie Anlagegüter bis 800 EUR als GWG mit Sofortabschreibung buchen, entfällt die steuerliche Möglichkeit der Poolabschreibung nach § 6 Abs 2a EStG. Anlagegüter mit einem Netto-A/H-Wert größer 250,00 EUR (150 bis 31.12.2017) müssen separat gelistet werden. (Die zum 01.01.2018 geänderten Grenzbeträge für GWG und GWG Sammelposten werden ab Programmversion 20.17.3 berücksichtigt.)

Feld	Beschreibung
Pool-Abschreibung	Für GWG können Sie per Radiobuttons definieren, ob bzw. wie eine Pool-Abschreibung nach § 6 Abs. 2a EStG genutzt wird: • nie • immer (Sie müssen eine lineare AfA-Methode mit 5 Jahren zuordnen!) • pro Jahr (Sie müssen eine lineare AfA-Methode mit 5 Jahren zuordnen!) In den Systemeinstellungen können Sie die Grenzwerte eintragen, welche dann ab einem bestimmten Wertstellungsdatum in einer ggf. auftretenden Hinweismeldung eingesetzt werden, falls Sie ein Anlagegut als GWG buchen, der angegebene Netto-A/H-Wert jedoch unterhalb oder oberhalb der Grenzwerte liegt: Vorschläge für Buchhaltung nach 2017: • GWGBetragGrenzenGültigAbZugang 01.01.2018 (Datum) • GWGBetragObergrenzeMitPool 1.000,00 (EUR) • GWGBetragObergrenzeOhnePool 800,00 (EUR) • GWGBetragUntergrenze 250,01 (EUR) Das Anlagegut muss ein selbständig nutzbarer, beweglicher und abnutzbarer Gegenstand des Anlagevermögens sein und seine Nutzungsdauer mindestens ein Jahr betragen. Anlagegüter einer Pool-Abschreibung werden über fünf Jahre linear abgeschrieben. Wenn Sie die Pool-Abschreibung nutzen, dürfen Sie GWG nur bis zu einem Netto-A/H-Wert von bis zu 250 EUR (150 EUR bis 31.12.2017) im Anschaffungsjahr voll abschreiben. GWG in der Pool-Abschreibung dürfen ab 01.01.2018 Netto-A/H-Kosten über 250 EUR und bis zu 1.000 EUR aufweisen (800 EUR bis 31.12.2017).
Standard Anlagenschema Schema	Vorschlagswerte oder feste Vorgaben zur Positionierung im Anlagenschema. Auswahl Wählen Sie mit F2 ein Schema als Vorschlag bzw. feste Vorgabe für diese Buchungsgruppe aus. Auswählbar sind nur schon angelegte Schemata.
Klasse	Auswahl Wählen Sie mit F2 eine Klasse als Vorschlag bzw. feste Vorgabe für diese Buchungsgruppe aus. Auswählbar sind nur schon angelegte Klassen.
Sachgruppe	Auswahl Wählen Sie mit F2 eine Sachgruppe als Vorschlag bzw. feste Vorgabe für diese Buchungsgruppe aus. Auswählbar sind nur schon angelegte Sachgruppen.
Vorschlag / feste Vorgabe	Radiobuttons Wählen Sie, ob die Angaben zum Anlagenschema dieser Buchungsgruppe als Vorschlag oder als feste Vorgabe gedacht sind.

Feld	Beschreibung
Abschreibungsart	Radiobuttons Wählen Sie, ob die Anlagen dieser Buchungsgruppe über `Direkte Abschreibung` oder `Indirekte Abschreibung` gebucht werden sollen. Default ist die `Direkte Abschreibung` - der Wertansatz des abzuschreibenden Anlagegutes wird auf der Vermögensseite der Bilanz direkt um den Abschreibungsbetrag vermindert. Mit der `Indirekten Abschreibung` ist die Buchungstechnik einer passiven Abschreibung möglich.
Aktivierung/ Abgang über Kreditor/Debitor	Vorgaben zum Erfassungsprozess. In Abhängigkeit hiervon werden ggf. bestimmte Felder der Sachkontenzuordnung deaktiviert.
`Anlagen-Neuzugang`	Auswahl • `nur über Anlagenbuchhaltung` • `nur über Rechnungseingang/Dialogbuchhaltung` • `über Anlagenbuchhaltung oder RE-Eingang/Dialogbuchhaltung`
`Anlagen-Teilzugang`	Auswahl • `nur über Anlagenbuchhaltung` • `nur über Rechnungseingang/Dialogbuchhaltung` • `über Anlagenbuchhaltung oder RE-Eingang/Dialogbuchhaltung`
`Anlagen-Abgang`	Auswahl • `nur über Rechnungseingang/Dialogbuchhaltung` • `über Anlagenbuchhaltung oder RE-Eingang/Dialogbuchhaltung`
Anlagenstamm bei Eingangsrechnung zulassen	Radiobuttons • `ja` Bei der Eingangsrechnung kann eine Anlage aus dem Anlagenstamm gewählt werden. • `nein` Die Eingangsrechnung erzeugt immer eine neue Anlage.

Feld	Beschreibung
Sachkontenzuordnung Sammelkonto Aktivierung	Sachkonto Sammelkonto für Aktivierungsbuchungen von Anlagen F2 öffnet eine Auswahl der im Sachkontenstamm verfügbaren Sachkonten. Eine hier angegebenes Sachkonto kann abweichend von der Auswahl nachträglich unter Buchhaltung, Konten, Sachkontenstamm eingerichtet werden. Dies muss vor der ersten Anlagenbuchung im Bereich Buchhaltung, Konten, Sachkonten erfolgen. Auf dem Sammelkonto Aktivierung werden im Rahmen einer Kreditorenbuchhaltung alle zu aktivierenden Beträge gesammelt, also alle Anschaffungs- und Herstellungskosten für Neu- und Teilzugänge. Bei der Aktivierung einer Anlage wird dieses Konto wieder ausgebucht (Gegenkonto zum Aktivierungskonto). Die Angabe des Aktivierungskontos in der Buchungsgruppendefinition ist abhängig von den Einstellungen bzgl. Anlagen-Neuzugang oder Anlagen-Teilzugang. Ist hier jeweils nur über Rechnungseingang/Dialogbuchhaltung gewählt, ist das Feld deaktiviert.
Anlagen-Sachkonto	Sachkonto Sachkonto auf welchem die Buchungen pro Anlage gebucht werden.
Aktiv./WB-Kto Normal AfA	Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen im Rahmen der Aktivierung und der Wertberichtigung der normalen Abschreibung. Deaktiviert bei direkter Abschreibung.
Normal AfA Aufwand	Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen im Rahmen der normalen Abschreibungsbuchungen.
Aktiv./WB-Kto Sonder AfA	Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen im Rahmen der Aktivierung und der Wertberichtigung einer Sonderabschreibung. Deaktiviert bei direkter Abschreibung.
Sonder AfA Aufwand	Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen im Rahmen der Sonderabschreibungsbuchung.
Zuschreibungen Ertrag	Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen im Rahmen der Zuschreibung.
Verkauf Verlust	Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen im Rahmen des Verkaufs einer Anlage mit Verlust gegenüber dem Restbuchwert.
Verkauf Gewinn	Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen im Rahmen des Verkaufs einer Anlage mit Gewinn gegenüber dem Restbuchwert.
Verkauf Anschaffung	Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen der Anschaffungskosten im Rahmen des Verkaufs einer Anlage.
Verkauf Nomal AfA	Sachkonto Gegenkonto für Anlagenbuchungen der verbliebenen Normal-AfA im Rahmen des Verkaufs einer Anlage. Deaktiviert bei direkter Abschreibung.

Feld	Beschreibung
Zuordnung der AfA-Methode zum ABu-Kontotyp	Sie können hier der Buchungsgruppe AfA-Methoden fest oder als Vorschlag zuordnen. Hieraus ergibt sich für diese Buchungsgruppe dann ggf. eine Einschränkung der allgemein definierten AfA-Methoden.

Anlagen-Druck

Module aus dem Menü Anlagen-Druck.

- Druckdialog Abschreibungsvorschau Excel
- Druckdialog Anlagen-Übersicht\Excel-Liste
- Druckdialog Liste 211101 - Anlagenspiegel
- Druckdialog Liste 2113 - Anlagenkontoauszug jahresübergreifend
- Druckdialog Liste 2119 - Abschreibungsvorschau Excel
- Druckdialog Übersicht Bemessungsgrundlage/Excel-Liste

Buchungsarten der Anlagenbuchhaltung

Die unterschiedlichen Buchungsprozesse werden in der Buchhaltung durch entsprechende Buchungsarten dargestellt. Dies hat organisatorische Gründe und kann in Auswertungen, die auf Buchungsarten filtern, genutzt werden, z. B. für eine Übersicht von Umbuchungen:

Buchungsarten der Anlagenbuchhaltung

80	Abschreibung
81	Anlagenzuschreibung
82	Anlagenabgang
83	Anlagenzugang
84	Anlagenumbuchung
85	Sonderabschreibung
86	Anlagenteilzugang
87	Korrektur A/H-Kosten
88	AfA-Ausbuchung Abgang
89	Zugang bei Anlagenumbuchung
90	Abgang bei Anlagenumbuchung
91	SAVO A/H-Kosten
92	SAVO Neubewertung
93	SAVO AfA
94	SAVO Sonder-AfA
95	SAVO Auflösung Rücklage
96	Abschreibung bei Anlagenumbuchung

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)

Für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) wird eine Anlagen-Buchungsgruppe angelegt, die als Buchungsgruppe für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) gekennzeichnet ist. Alle

Anlagen, die dieser Buchungsgruppe zugeordnet werden, werden als GWG-Anlagen definiert. Ab dem Jahr 2010 besteht für GWG-Anlagen das Wahlrecht, je Wirtschaftsjahr zu entscheiden, ob Pool-Abschreibung oder Sofort-Abschreibung durchgeführt wird. Die Betragsgrenzen für die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, die im Falle einer Pool-Abschreibung oder Sofort-Abschreibung gelten, können per Systemeinstellung festgelegt werden. Standardmäßig sind die Grenzen wie folgt gesetzt:

- Mindestbetrag für GWG-Anlagen - 250,01 EUR - Wenn die GWG weniger als 250,01 EUR Netto kostet, kann sie direkt als Aufwand gebucht werden
- Maximalbetrag für GWG-Anlagen ohne Pool-Abschreibung – 800,00 EUR – In Wirtschaftsjahren ohne Pool-Abschreibung werden GWG-Anlagen, die zwischen 250,01 und 800,00 Netto EUR kosten, per Sofort-Abschreibung direkt abgeschrieben.
- Maximalbetrag für GWG-Anlagen mit Pool-Abschreibung – 1000,00 EUR – In Wirtschaftsjahren mit Pool-Abschreibung werden GWG-Anlagen, die zwischen 250,01 und 1000,00 Netto-EUR kosten, zu einem Pool zusammengefasst und mit 20% ⇒ 5 Jahre abgeschrieben.

In der Anlagen-Buchungsgruppe wird auch definiert werden, wann eine Pool-Abschreibung (also keine Sofort-Abschreibung) durchgeführt wird:

- nie – es wird kein Pool gebildet
- immer – es wird in jedem Jahr ein Pool gebildet
- pro Jahr – es wird pro Jahr definiert, ob ein Pool gebildet wird oder nicht.

Die GWG-Anlagen werden im Falle einer Pool-Abschreibung beim Buchen des Neuzugangs automatisch dem jeweiligen Pool zugeordnet. Anhand des Zugangsdatums wird entscheiden zu welchem Wirtschaftsjahr bzw. zu welchem Pool die Anlage gehört. Wenn die Kosten nicht innerhalb der Betragsgrenzen liegen, wird die Buchung abgelehnt und der Benutzer wird angefordert, die Buchungsgruppe der Anlage zu ändern (s. `Anlagen-Stamm`).